

© Adolf Bereuter

Erweiterung JUFA Hotel, Bregenz

Mehrerauerstraße 5
6900 Bregenz, Österreich

ARCHITEKTUR
Lukas Schelling
Simon Metzler

BAUHERRSCHAFT
Huber Trikot Josef Huber's Erben & Co OEG

TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Rhomberg Bau

FERTIGSTELLUNG
2023

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
24. Januar 2025

Die in großen Teilen denkmalgeschützte ehemalige Industrieanlage in der Bregenzer Mehrerauerstraße wurde mit einem Neubau ergänzt. Brückenartig verbindet er den schon bisher als JUFA-Hotel genutzten Bestand im hinteren Grundstücksbereich mit dem vorderen Bestandsobjekt an der Straße. Die bislang offene Struktur wurde so geschlossen und bildet nun einen stimmungsvollen Innenhof für das gesamte Areal, das über die Torsituation im Westen für Personen und Fahrzeuge weiterhin zugänglich bleibt.

Die tragende Struktur des Gebäudes ist als Massivbau ausgeführt, das Satteldach zeigt sich als klassische Holzkonstruktion mit Ziegeleindeckung. Der Erweiterungsbau ruht auf einem mit rotem Faserzement verkleideten Sockel. Die Öffnungen für Zugänge, Fluchtwege und Garagentore im Erdgeschoss sind flächenbündig in die Fassade integriert. Der darüberliegende Baukörper ist mit einer vorgehängten, vertikalen Holzfassade versehen. Deren rote Lasur leitet sich aus den vorhandenen Farbnuancen des historischen Bestandes ab.

Der im dritten Obergeschoss vorspringende Fassadenschirm und die liegenden, in Massivholz gerahmten Fensterbänder stärken den brückenartigen Charakter des Verbindungsbaus. Die Bauform bildet zugleich ein großzügiges überdachtes Zugangstor für den Innenhof des Areals. Das steile Satteldach übernimmt die Trauf- und Firsthöhen der angrenzenden Bestandsbauten. Im Norden, an der Mehrerauerstraße, setzt der Baukörper auf dem bestehenden Gebäudeteil auf. (Text: Tobias Hagleitner, nach einem Text der Architekten)



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

Erweiterung JUFA Hotel, Bregenz

DATENBLATT

Architektur: Lukas Schelling, Simon Metzler
Mitarbeit Architektur: Steven Petschulat, Clemens Hämmerle
Bauherrschaft: Huber Trikot Josef Huber's Erben & Co OEG
Tragwerksplanung: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)
örtliche Bauaufsicht: Rhomberg Bau
Mitarbeit ÖBA: Sara Renner
Lichtplanung / Elektro: Andreas Hecht
Fotografie: Adolf Bereuter

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 04/2018 - 12/2022
Ausführung: 01/2022 - 06/2023

Grundstücksfläche: 2.097 m²
Bruttogeschossfläche: 303 m²
Nutzfläche: 954 m²
Bebaute Fläche: 388 m²
Baukosten: 2,5 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Wärmepumpe
Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen

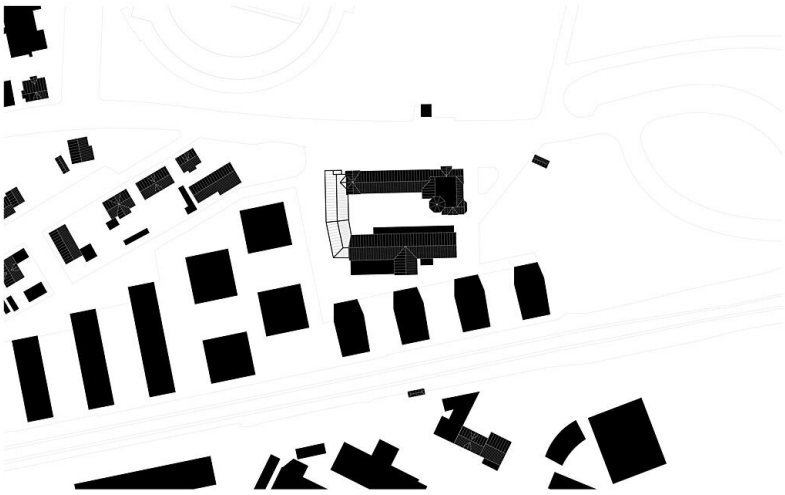
RAUMPROGRAMM

4-geschossiger Baukörper;
Sockelzone mit Parkierungsflächen (Garage für Personal) sowie Neben- und Technikräumen;
OG 1–3 mit 22 Hotelzimmern, mit Gängen in bestehende Erschließung eingebunden.

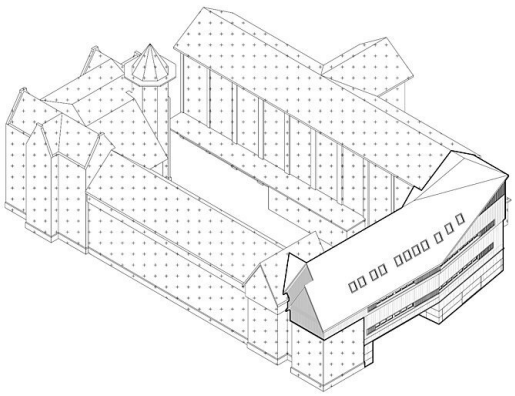
AUSFüHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Fussenegger Holzbau GmbH; Baumeister: Rhomberg Bau GmbH; Fenster: Trefz GmbH; Elektriker: Maldoner Elektrotechnik GmbH; HKLS: Dorfinstallateur; Dachdecker: Rusch GmbH

Erweiterung JUFA Hotel, Bregenz

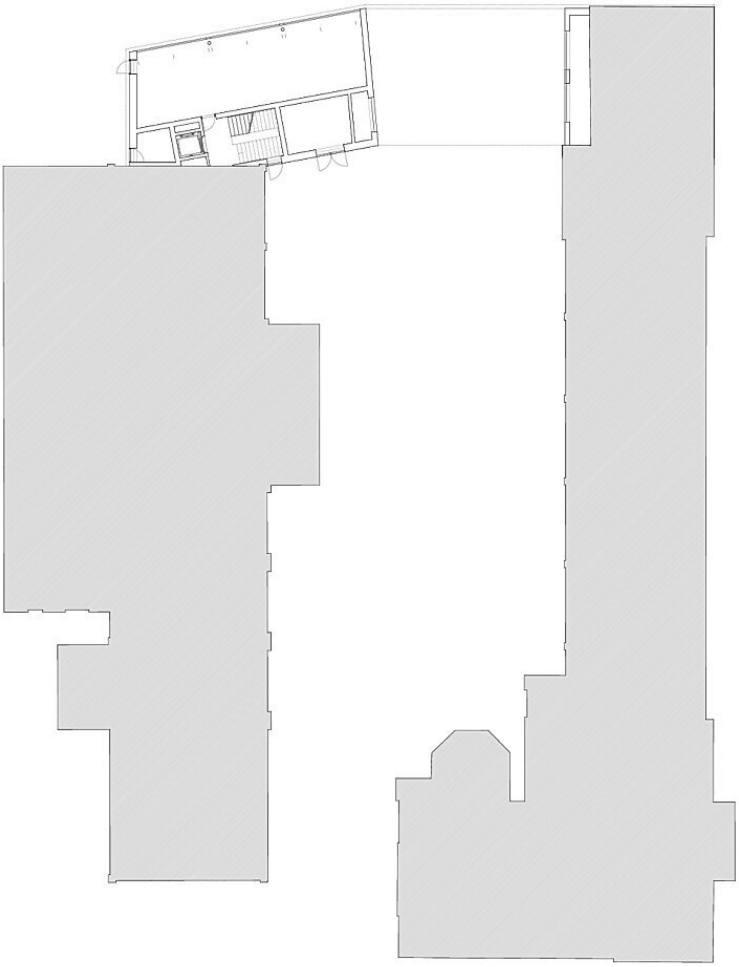


Lageplan



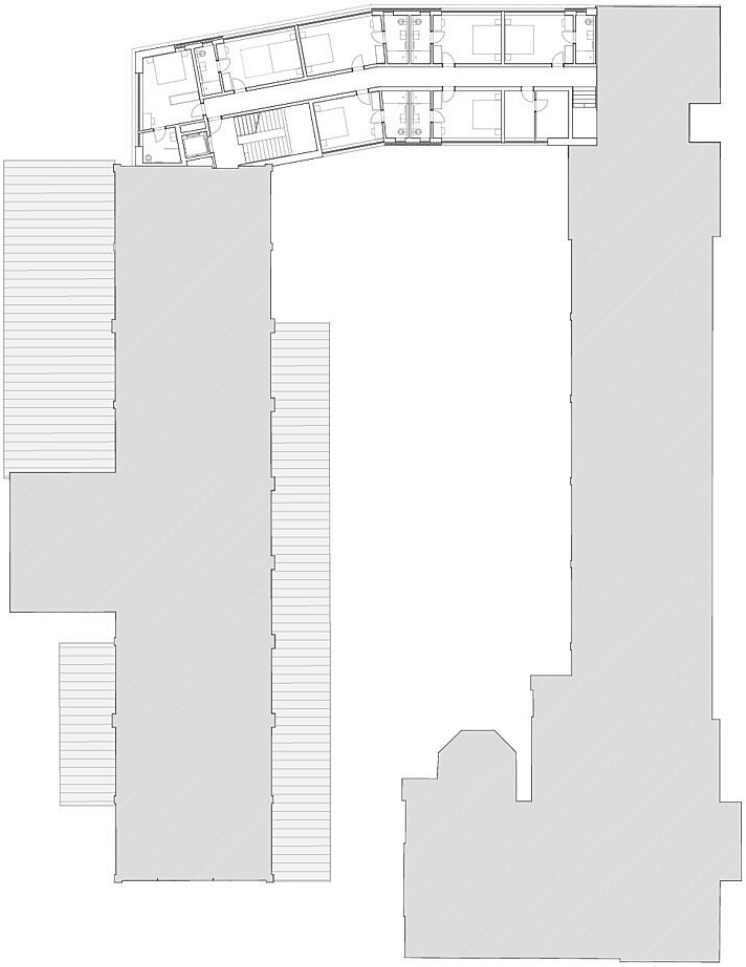
Axonometrie

Erweiterung JUFA Hotel, Bregenz



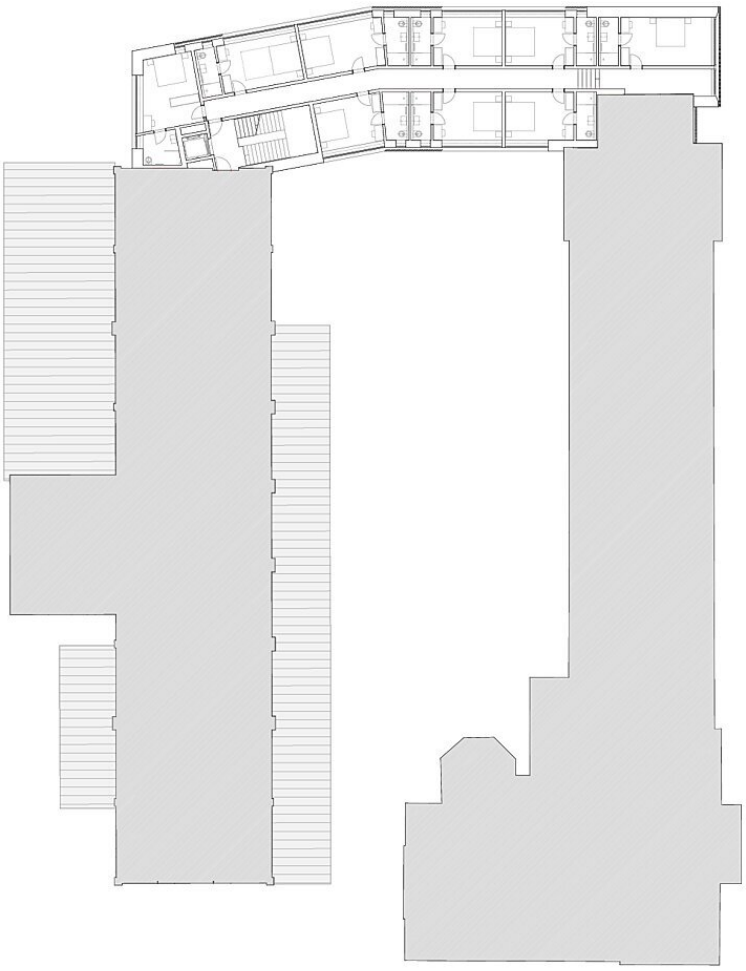
Grundriss EG

Erweiterung JUFA Hotel, Bregenz



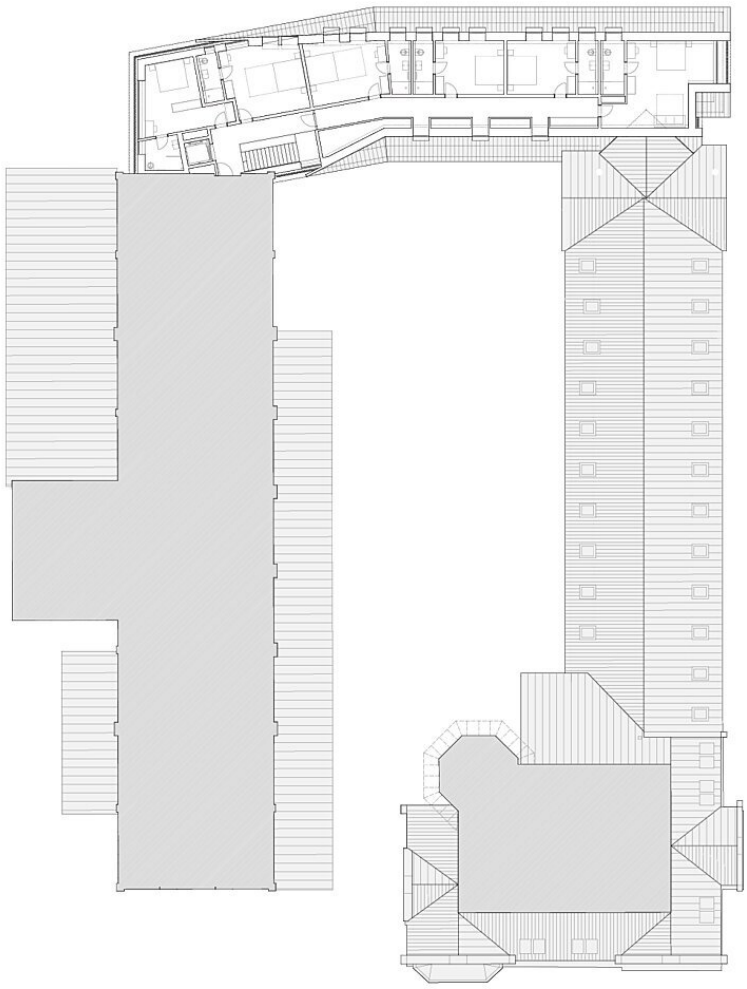
Grundriss OG1

Erweiterung JUFA Hotel, Bregenz

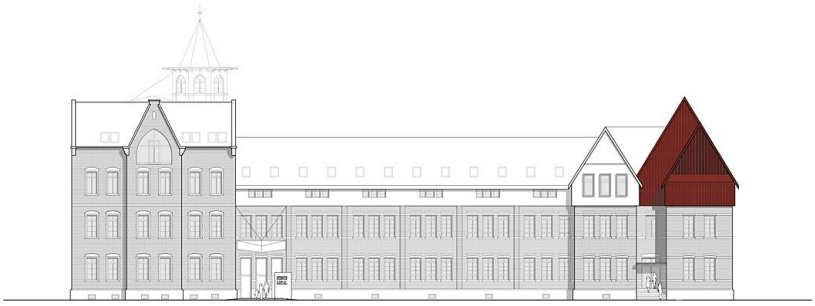


Grundriss OG2

Erweiterung JUFA Hotel, Bregenz

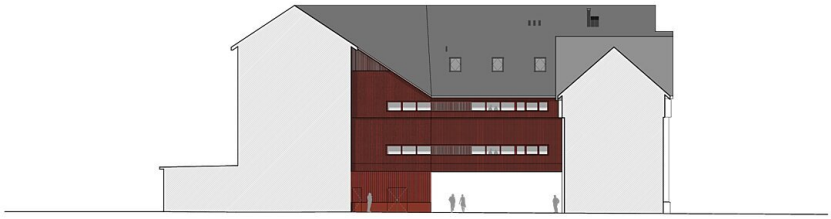


Grundriss OG3



Ansicht Nord

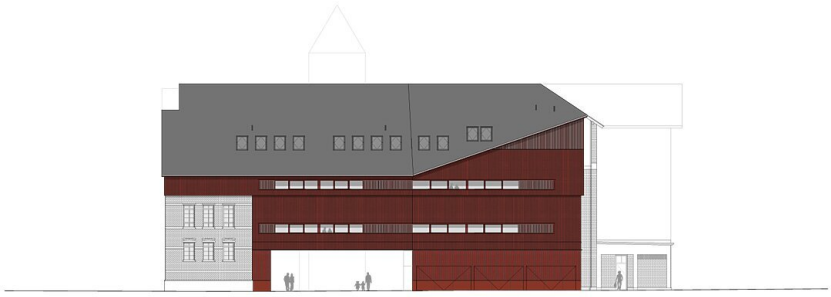
Erweiterung JUFA Hotel, Bregenz



Ansicht Ost



Ansicht Süd



Ansicht West